



Bürgerinfo

- Home
- Stadtrat
- Ausschüsse
- weitere Gremien
- Referenten
- Fraktionen
- Sitzungen**
- Kalender
- Übersicht
- Kontakt**
- Impressum

Vorlage - BV-5105/2018-400

Betreff:	Bürgerbeteiligungsverfahren Aufwertung nördliche Altstadt Vorderer -, Hinterer Anger, Schul-, Schlossergasse, Holzmarkt; Weiteres Vorgehen	Vorlage Vorlage-Sammeldokument
Status:	öffentlich	Sachverhalt Beschlussvorschlag Finanzielle Auswirkungen Anlage/n
Vorlage-Art:	Beschlussvorlage	
Aktenzeichen:	601-40-BWe	
Beteiligte:	Abteilung 2 - Finanz- und Vermögenswirtschaft - Stadtkämmerei Tief- und Straßenbau	
Federführend:	Abteilung 4 - Stadtentwicklung und Bauwesen	
Beratungsfolge:	Stadtrat	Entscheidung
	25.07.2018	TO 10. Sitzung des Stadtrates

1. Sachverhalt:

1.1 Städtebauliche Ausgangslage

Die historische Altstadt ist gesamtstädtisch als einzigartiges, kulturelles und stadtgesellschaftliches Zentrum Landsbergs unter Berücksichtigung der hohen städtebaulichen Qualitäten zu erhalten und stadträumlich weiter aufzuwerten.

Mit der Herausforderung einer zukunftsfähigen Stärkung der Altstadt sind insbesondere für den Bereich der nördlichen Altstadt (Hinterer-, Vorderer Anger, Schul-, Schlossergasse, Holzmarkt) Untersuchungen durchzuführen und Maßnahmen umzusetzen.

Die Flächen im Bereich der nördlichen Altstadt stehen unter einem hohen Nutzungsdruck mit vielfältigen Nutzungsansprüchen wie Aufenthalt, Einzelhandel, Erschließung und Parken.

Eine Aufwertung von öffentlichen Straßenverkehrs- und Platzflächen wird einhergehen mit Nutzungsänderungen.

Es ist ein Gesamtkonzept für eine Aufwertung unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Bedeutung, der stadträumlichen und verkehrlichen Erfordernisse, der Bedarfe der Eigentümer, Bewohner- und Mieterschaft und der Geschäftsinhaber zu entwickeln.

Dabei ist eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landsberg (BBT), insbesondere der Eigentümer, Bewohner- und Mieterschaft und der Geschäftsinhaber vorgesehen.

Folgende Ziele sind dabei umzusetzen:

Stärkung der Altstadt unter Berücksichtigung Denkmalschutz, Einzelhandel, Gastronomie, Freizeit, Wohnen und Arbeiten
Aufwertung und Neugestaltung der Straßenräume und ggfs. weiterer öffentlicher Flächen
Verbesserung der Verkehrssituation (Auto-,Radverkehr), Fußgängersituation und Wegebeziehungen
Verbesserung der atmosphärischen Qualitäten, z.B. Stadtraumwahrnehmung, Geschäftspräsentation, Sicherheit

Mit dem Gesamtkonzept ist auch eine Realisierung über verschiedene Teilabschnitte und Planungsschritte zu entwickeln.

1.2 Beschlußlage, Sachstand Verfahren zur Angebotsvergabe

Beschlußlage

Mit Stadtratsbeschluß vom [13.09.2017](#) wurde die Stadtverwaltung mit Folgendem beauftragt:

„Es wird beschlossen, die Meinungen und Stimmungen zur Neugestaltung der öffentlichen Straßenbereiche Vorderer Anger, Hinterer Anger, Schulgasse und Schlossergasse einzuholen.

Hierzu ist ein Bürgerbeteiligungsverfahren einzuleiten.

Dazu werden mindestens 3 Konzepte mit Kosten eingeholt und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt (unter besonderer Berücksichtigung der Eigentümer, Bewohner, Mieter und Geschäftsinhaber).

Im Weiteren wird im Zuge mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ein Gesamtkonzept für die nördliche Altstadt erarbeitet.“

Sachstand Verfahren Angebotsvergabe externe Büros

Es ist vorgesehen hier Finanzmittel der Städtebauförderung in Anspruch zu nehmen, entsprechend ist Vergabeverfahren und Durchführung mit der Städtebauförderung der Regierung von Oberbayern abzustimmen.

Mittlerweile liegen von fünf Büros erste pauschalierte Angebote vor, die ein weites Spektrum hinsichtlich Umfang und Konzeptidee aufweisen; von vier Moderationsveranstaltungen (ca 4.100.-€) bis hin zu einem Entwicklungskonzept mit vorbereitenden Untersuchungen (ca 180.000.-€, siehe auch Anlage 1).

Die Durchführung des vorgeschriebenen Vergabeverfahrens mit Auswahl eines geeigneten Büros setzt eine Vergleichbarkeit der Angebote voraus.

Derzeit wird seitens der Stadtverwaltung eine einheitliche Leistungsbeschreibung erstellt, die anschließend mit der Förderstelle abzustimmen ist.

Anschließend kann die Leistungsbeschreibung an entsprechende Büros zugesandt werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Diese Angebote sind dann vergleichbar und es kann dann ein Vergabeverfahren unter Beteiligung der Städtebauförderung durchgeführt werden. Vorgesehen ist dafür der Herbst 2018.

Eine Abstimmung mit der Städtebauförderung erfolgt möglichst zeitnah, leider kann der Zeitraum derzeit nicht konkretisiert werden.

1.3 Weiteres Vorgehen

Die Vorgehensweise ist wie folgt vorgesehen:

bis Herbst 2018 Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern, Städtebauförderung
Leistunasbeschreibuna

	Program, Umfang, Ziele, Art und Weise des Vorgehens incl. Bürgerbeteiligung (BBT), Fördermöglichkeiten
bis Herbst 2018	Antrag Fördermittel bei der Reg. v. Obb für das Jahresprogramm 2019
ggfs. ab Jan. 2019	NACH Antragsgenehmigung: Angebotseinholung und Büroauswahl ausgewähltes Büro erarbeitet BBT- Konzept, Analyse, Ziele, Prospektion, Fußgängerfrequenzanalyse
Sommer 2019	Durchführung Wettbewerb mit BBT Freiflächengestaltung mit Lichtkonzept
Herbst 2019	Fertigstellung Gesamtkonzept
ab Frühjahr 2020	Baubeginn evtl. in Bauabschnitten Mit BBT und Baustellenkommunikation

2. (frühere) Beschlüsse und Empfehlungen:

StR [16.05.2018](#)

Gegenstand (TOP):

Bürgerbeteiligungsverfahren Vorderer & Hinterer Anger / Schulgasse / Schlossergasse; weitere Vorgehensweise

StR [31.01.2018](#)

Gegenstand (TOP):

Aufwertung Hinterer - und Vorderer Anger, Schul-, Schlossergasse, Holzmarkt

Weiteres Vorgehen

StR [13.09.2017](#)

Gegenstand (TOP):

Umgestaltung Hinterer Anger, Vorderer Anger, Schulgasse, Schlossergasse und Holzmarkt; Weiteres Vorgehen

8. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt zur Stärkung der Altstadt den Bereich der nördlichen Altstadt (Hinterer -, Vorderer Anger, Schul-, Schlossergasse, Holzmarkt) zu entwickeln und aufzuwerten.

Es sind entsprechende Verhandlungen und Anträge im Rahmen der Städtebau-förderung durchzuführen.

Entsprechend der gesamtstädtischen Bedeutung und gemäß Stadtratsbeschluss vom [13.09.2017](#) ist eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landsberg, insbesondere der Eigentümer, Bewohner- und Mieterschaft und der Geschäftsinhaber vorzusehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung Bürgerbeteiligungsverfahren unter Einbeziehung von Fachplanern wie Freiflächengestaltung, Verkehr, Lichtplanung, Einzelhandel, Moderation durchzuführen.

Das Ergebnis ist dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

6. finanzielle Auswirkungen:

Die Vorlage hat

- keine finanziellen Auswirkungen
folgende finanzielle Auswirkungen

Ausgaben:

Folgekosten:

Produktkonto: 511213 - 543128

Bemerkung: Wettbewerbskosten sind für Haushalt 2019 geplant

Für die Maßnahme stehen

Mittel zur Verfügung keine Mittel zur Verfügung

7. Beurteilung:

Zur Stärkung der nördlichen Altstadt ist ein Gesamtkonzept zur Aufwertung unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Bedeutung der Altstadt, der stadträumlichen und verkehrlichen Erfordernisse und der Bedarfe der Eigentümer, Bewohner- und Mieterschaft und der Geschäftsinhaber zu entwickeln.

Dabei ist eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landsberg (BBT), insbesondere der Eigentümer, Bewohner- und Mieterschaft und der Geschäftsinhaber vorgesehen

Anschließend kann mit der Durchführung eines Wettbewerbes über die Auswahl eines Siegerentwurfes die Grundlage für eine qualitätsvolle und standortgerechte Umsetzung geschaffen werden.

Dabei ist entsprechend der ausgewählten Lösung eine planungsrechtliche Sicherung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes bzw. ein Bebauungsplanverfahren zu prüfen.

4. Anlagen:

- Auszüge der Angebote zur Bürgerbeteiligung, die nicht vergleichbar sind und deshalb nicht weiter verfolgt werden können
- Lageplan

Anlagen:

Nr.	Name
 1	Anlage 1_Auszüge zur Bürgerbeteiligung (1536 KB)



2

Anlage 2_Lageplan nördliche Altstadt (581 KB)

ALLRIS[®]net

CC e-gov GmbH

140576 Besucher seit dem 01.01.2009